HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Name der Schule	Gebrüder Grimm Schule
Allgemeine Informationen (Datengrundlage: Schuljahr 2025/2026)	
Schüler*innenanzahl insgesamt	205 (7 Plätze werden frei, Anfrage 25)
Anzahl der Schüler*innen im additiven offenen Ganztag	25
Anzahl der Schüler*innen im rhythmisierten offenen Ganztag	75
Anzahl der Schüler*innen in der gesicherten Halbtagsbetreuung	-
Anzahl der Spielräume für den offenen Ganztag	4 (Spielmöglichkeiten im Flur und Nebenräumen)
Anzahl der multifunktionellen Räume für den offenen Ganztag	3
Gesamtfläche für pädagogische Aktivitäten für den offenen Ganztag	
Schüler*innen auf der Warteliste	7
Ausbauplanung Schuljahr 2027/28	1 rhythmisierte + 1 additive Gruppe
Küchenausstattung/-situation	
Anzahl der mit einem warmen Mittagessen zu verpflegenden Schüler*innen (Schuljahr 2025/26)	95
Anzahl der Plätze in der Mensa	20
Essenszeiten, Gruppengröße	11.30-14.15 Uhr
Art der Essensanlieferung	☒ Warmanlieferung ☐ Freeze and Cook ☐ Vor Ort Zubereitung
Anzahl der Kühlmöglichkeiten	2 (inkl. Gefrierfach)
Anzahl der Konvektomaten	-
Anzahl der Herde:	1
Anzahl der Backöfen	1
Sozialdaten	
Sozialraum/Sozialindex	
Schulsozialindex	8 (Tendenz 9)
Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund laut Statistik	90
Anzahl der Schüler*innen im gemeinsamen Lernen	4 (4 werden ergänzt)
Anzahl der Schulsozialarbeitenden	1
Anzahl der MPT-Kräfte	1
Anzahl der sozialpädagogischen Kräfte in der Schuleingangsphase	1
Sonstiges Personal aus Landes- oder kommunaler Förderung	Alltagshelferin, AMI (Aushilfsmittel Migration)
Jugendzentren im Sozialraum	ja
Familienbegleitung im Sozialraum	Fr. Jedrovic

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Netzwerkstrukturen im Sozialraum	Kitas, Altenheim, HEB, Werkhof, Polizei
Beratungsangebote im Sozialraum	Elterncafé, Rat am Ring
Arbeitslosenquote im Sozialraum	
Anzahl der Fälle Eingliederungshilfe am Schulstandort	2
Pädagogische Schwerpunkte	
Themenkomplex A: Querschnittsthemen Jugendförderung	**Schwerpunkt: Integration, Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit** Unsere Schule versteht sich als ein Ort des respektvollen Miteinanders, an dem **Integration, Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit** aktiv gelebt werden. Durch das Projekt „Zusammenwachsen“, umgesetzt von unserer Schulsozialarbeit, wird der Zusammenhalt der Schulgemeinschaft gestärkt und ein wertschätzendes Miteinander gefördert. Durch den regelmäßigen Klassenrat lernen die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte gemeinsam zu lösen und demokratische Prozesse mitzugestalten. Unterstützt wird dies durch Streitschlichterinnen und Streitschlichter sowie das Schülerparlament, das den Kindern und Jugendlichen eine aktive Stimme im Schulleben gibt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Prävention von Rassismus und Diskriminierung sowie auf der Anerkennung von Vielfalt in allen Lebensbereichen. Unterschiedliche Geschlechtsidentitäten und individuelles Anderssein werden respektiert und durch passende Angebote begleitet. So bietet die Schule beispielsweise eine Mädchengruppe an, die Räume für Austausch, Stärkung und Unterstützung schafft. Gleichzeitig achten wir darauf, allen Kindern unabhängig von Geschlecht oder Herkunft gleiche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. Im Bereich der Gewaltprävention arbeiten wir mit klaren „Stopp-Regeln“, die den Schülerinnen und Schülern helfen, Grenzen wahrzunehmen und zu respektieren. Regelmäßige Elterngespräche sowie die transparente Aufklärung über Schulregeln fördern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, jedes Kind in seiner Persönlichkeit zu stärken und ein sicheres, gerechtes und inklusives Lernumfeld zu schaffen.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Themenkomplex B: Bildungsgrundsätze Nordrhein-Westfalen	**Schwerpunkte: Sprache und Kommunikation sowie soziale und (inter-) kulturelle Bildung** Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von **Sprache und Kommunikation**. Der Erwerb der deutschen Sprache wird im Schulalltag gezielt unterstützt, damit alle Schülerinnen und Schüler aktiv am Unterricht und am sozialen Leben teilnehmen können. Dabei lernen die Kinder, Sprache bewusst und in angemessener Form zu nutzen, richtige Sätze zu bilden sowie ihre Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse verständlich auszudrücken. Sprachförderung wird als wichtige Grundlage für Bildung, Teilhabe und ein gelungenes Miteinander verstanden. Darüber hinaus spielt die **soziale und (inter-) kulturelle Bildung** eine zentrale Rolle. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Durch gemeinsame Projekte, Gespräche und präventive Angebote wird ein respektvoller Umgang miteinander gefördert. Die Akzeptanz unterschiedlicher Kulturen, Lebensweisen und Perspektiven ist ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags und trägt zu einem offenen und toleranten Schulklima bei. Im Bereich der Gewaltprävention arbeiten wir mit klaren „Stopp-Regeln“, die den Schülerinnen und Schülern helfen, Grenzen wahrzunehmen und zu respektieren. Regelmäßige Elterngespräche sowie die transparente Aufklärung über Schulregeln fördern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, jedes Kind in seiner Persönlichkeit zu stärken und ein sicheres, gerechtes und inklusives Lernumfeld zu schaffen.
Ausgestaltung pädagogisches Konzept	☐ Gruppenkonzept ☒ Teiloffenes Konzept ☐ Offenes Konzept/Themenräume
Sonstige pädagogische Schwerpunkte	Auch die **naturwissenschaftlich-technische Bildung** gewinnt an unserer Schule zunehmend an Bedeutung. Im kommenden Schuljahr wird dieser Bereich weiter ausgebaut, unter anderem durch eine Technik-AG mit ersten Angeboten im Bereich Programmieren. Ziel ist es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an technischen und digitalen Themen frühzeitig zu fördern und kreative

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Lösungswege zu entwickeln. Ergänzt wird dies durch das „Grüne Klassenzimmer“ und den Schulgarten, in denen die Kinder Natur und Umwelt praktisch erleben, Zusammenhänge entdecken und nachhaltiges Handeln lernen können. In einer AG für naturwissenschaftliche Versuche haben die Kinder zusätzlich die Möglichkeit mit spannenden Versuchen Phänomene aus Natur und Technik zu entdecken. Sie entwickeln dabei Neugier, Kreativität und Forschergeist. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die **Bewegungsförderung**. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften wie Schwimmen und Fußball bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten zu stärken und Teamgeist zu erleben. Besonders erfolgreich ist unsere Fußballmannschaft, die bereits den Stadtmeistertitel erreichen konnte. Darüber hinaus nimmt die Schule regelmäßig an den Wettbewerben der Westfalen YoungStars in den Bereichen Leichtathletik und Turnen teil. Bewegung, Fairness und gemeinschaftliches Handeln werden dabei als wichtige Bestandteile einer ganzheitlichen Entwicklung verstanden. Zu den vielfältigen Bewegungsangeboten gehören ebenso unsere Tanz- und Motorik- AG. Hier werden Koordination, Körperbewusstsein und Teamfähigkeit spielerisch gestärkt. Ergänzend bieten wir eine Förder-AG an, in der Schülerinnen und Schüler individuell unterstützt und an ihren persönlichen Stärken begleitet werden.